

# Mehr wird es in jedem Fall

## Eine Auseinandersetzung mit exponentiellem Wachstum

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieser Übung setzen sich die Teilnehmenden mit (exponentiellen) Wachstumsraten auseinander. Dafür übernehmen sie in zwei Kleingruppen die Rolle einer Forschungsgruppe, die sich jeweils mit verschiedenen Prognosen der Wachstumsrate des BIP für die kommenden 25 Jahre auseinandersetzt.

### Ablauf

#### Vorbereitung

Die Materialien für beide Gruppen werden in ausreichender Anzahl ausgedruckt.

#### Durchführung

1. Die TN werden in zwei gleich große Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält eine Textaufgabe, die sie als Gruppe gemeinsam lösen soll.
2. Beide Gruppen erhalten nun 15 Minuten Zeit, ihren Arbeitsauftrag zu bearbeiten.
3. Anschließend kommen beide Gruppen zusammen. Die Gruppe des WIM-INSTITUT beginnt mit der kurzen Ergebnispräsentation. Anschließend ist die Gruppe vom BIM-INSTITUT an der Reihe.
4. Nachdem alle Rückfragen der TN geklärt sind, kann der/die Teamende folgende Impulsfragen stellen:
  - › Könnt ihr euch vorstellen, dass in 25 Jahren, also in absehbarer Zukunft, alles doppelt existieren könnte, bzw. doppelt so oft in Anspruch genommen wird? Was bedeutet das für euren persönlichen Alltag?
  - › In welchen Bereichen scheint euch eine Steigerung des BIP sinnvoll, in welchen eher nicht? Woran macht ihr das fest?
  - › Erscheint euch das Ziel einer dauerhaften Wachstumsrate von 3% (oder mehr) erstrebenswert? Was spricht für euch dafür, was dagegen?

	12-20
	30 Minuten
	Taschenrechner, Stifte Arbeitsmaterial auf der CD: Rechentabelle, Arbeitsaufträge, Hintergrundinfo
	Die Gruppe sollte möglichst ein Grundverständnis vom Bruttoinlandsprodukt (BIP) haben.

Varianten	Eine Übung, die exponentielles Wachstum sehr eindrücklich verdeutlicht, ist die folgende: „Nimm Dir ein normales DIN-A4-Blatt. Wie oft kannst Du das Papier in der Mitte falten, so dass die Dicke des Papiers jeweils verdoppelt wird? Wie dick wird es Deiner Meinung nach dann sein?“ Die TN sollten zunächst eine Schätzung abgeben und es dann selbst ausprobieren. Mehr als 7 Faltungen sind nicht möglich; diese 7 Faltungen entsprechen etwa der Dicke eines Notizbuches. 20 Faltungen ergäben 100 Meter Dicke, 50 Faltungen entsprächen in etwa der Entfernung von der Erde zur Sonne.
Tipps für Teamer_innen	Die Rechnung in dieser Methode ist vereinfacht und berücksichtigt einige Aspekte wie beispielsweise die Inflation nicht. Von daher kann und soll sie nur eine grobe Idee von Wachstum geben.
Möglichkeiten zur Weiterarbeit	Im Anschluss bietet sich eine Auseinandersetzung mit Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts im historischen oder globalen Kontext an.